



**GEMEINDERATSFRAKTION
GARMISCH-PARTENKIRCHEN**

Elisabeth Koch
Fraktionsvorsitzende
Prof.-Wackerle-Str. 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

17.02.2010

CSU Gemeinderatsfraktion Garmisch-Partenkirchen
Vors. Elisabeth Koch, Prof.-Wackerle-Str. 10, 82467 GAP

Herrn
Oberbürgermeister Christian Ude
Landeshauptstadt München
Marienplatz 8
80331 München

Olympiabewerbung München 2018 – Einladung zum Gespräch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ude,

Sie kritisieren die CSU Garmisch-Partenkirchen, insbesondere die Gemeinderatsfraktion, in Bezug auf die gemeinsame Olympiabewerbung zum wiederholten Male – zuletzt im Interview der TAZ vom 16.02.2010 – mit starken Worten. Da wir Werdenfelser mit einem gesunden Selbstbewusstsein ausgestattet sind, sehen wir das nicht so tragisch und halten das freilich aus.

Allerdings sehen wir in Ihren sehr lauten Vorwürfen die Gefahr, dass weitere Gräben durch die Bürgerschaft unserer Gemeinde getrieben werden. Bedenken Sie bitte, dass die Angegriffenen heimatverbundene Garmisch-Partenkirchner Bürger, Landwirte und Steuerzahler sind, die eine Olympiabewerbung durchaus begrüßen, jedoch aus guten Gründen die Planungen auch kritisch betrachten. Dies gilt umso mehr, als sich viele der von Ihnen Gescholtenen sachlich, ernsthaft und konstruktiv für ein verbessertes Olympia-Konzept eingesetzt haben. Die daran beteiligten Organisationen vereinen weit mehr als ein Drittel der Bürger als Mitglieder auf sich und haben daher ein Anrecht darauf Ernst genommen zu werden.

Leider hat Bürgermeister Schmid die Chance nicht genutzt, ein mögliches einstimmiges Votum für ein Olympiakonzept herbeizuführen, das auch einen deutlich größeren Rückhalt in der Bevölkerung gehabt hätte. Der Beschlussvorlage vom 10.02.2010 konnten daher weder die Gemeinderatsvertreter der CSU, noch der SPD, noch der FDP zustimmen.

Lassen Sie uns auch im Interesse der Olympiabewerbung lieber miteinander als übereinander reden. Dies wäre aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag für die dringend notwendige Stärkung des gegenseitigen Verständnisses. Wir sind überzeugt, dass man nur im offenen Dialog die Historie und die jeweiligen Realitäten erfahren kann. „Verbogene Kommentare Dritter“ führen erfahrungsgemäß nur zu Fehleinschätzungen. Lassen Sie uns gemeinsam Brücken bauen und offensichtlich bestehende Irrtümer ausräumen.

Hierzu laden wir Sie jederzeit sehr herzlich nach Garmisch-Partenkirchen ein. Ihrer geschätzten Antwort sehen wir gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Elisabeth Koch
Fraktionsvorsitzende der CSU
im Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen